

Nicht zu klein und nicht zu groß – der BRUNNER Panoramakamin 51/50/50/50

Der Panoramakamin 51/50/50/50 ergänzt ab sofort das Portfolio des niederbayerischen Premiumherstellers BRUNNER. Nicht nur seine kompakte Abmessung zeichnet die neue Panorama-Ausführung aus, der Kamin ist auch in verschiedenen Ausstattungsvarianten und mit einigen Extras erhältlich.

Panoramakamine sind das beliebteste Format bei Heizkaminen, weil sie von drei Seiten Sicht auf die Flamme ermöglichen. Brunner bietet jetzt 13 Modelle an, die jeden Kundenwunsch abdecken. Wo ein tiefer Panoramakamin gerne als architektonisches Element oder Raumteiler in großen und offenen Wohnungen eingebaut wird, lässt sich der neue, platzsparende BRUNNER Panoramakamin 51/50/50/50 in nahezu jedem Wohnzimmer realisieren.

Mit seinen kompakten Maßen tritt er optisch besonders leicht und angenehm proportioniert auf, was auch an seinem minimalen Wandabstand beziehungsweise seiner geringen Einbautiefe liegt. Die wird durch die Kombination von Hitzeschutzblech und einem Ersatzdämmstoff erreicht. So kann die gesamte Dämmstärke auf nur 5 Zentimeter reduziert werden, der Einsatz von Dämmmaterial ist minimal. Das Hitzeschutzblech ist außerdem höhenverstellbar und mit einer perforierten Aussparung für das Abgasrohr versehen.

Serienmäßige Tragkonsole und Katalysator als Ausführungsoption

Bei Panoramakaminen ist vor allem das Thema „Kaminhülle“ eine handwerkliche Herausforderung in Sachen Statik und Stabilität. BRUNNER hat dafür stabile Ausführungsvarianten und bietet für seinen neuen, kleinen Panoramakamin eine bereits integrierte Tragkonsole an. Sie ist am Kaminansatz befestigt, thermisch entkoppelt und dient als statisches Auflager für die Kaminhülle. Damit ist gewährleistet, dass unter Hitzeeinwirkung weder Ausdehnungsgeräusche noch Risse in der handwerklich erstellten Oberfläche entstehen. Der Anbaurahmen ist das Bestandteil der Tragkonsole, auf den die Kaminhülle gesetzt wird. Er hält einer Belastung von bis zu 235 Kilogramm stand. Mit der Tragkonsole lassen sich auch deckenhohe Kaminhüllen umsetzen.

Eine weitere Ausführungsoption für den Panoramakamin 51/50/50/50, ist ein Modul aus eingesetzten Katalysatorelementen, das jederzeit auch nachgerüstet werden kann. Sollte der Gesetzgeber erhöhte Anforderungen hinsichtlich Luftwerte vorgeben, ist man mit diesem Produkt auf der sicheren Seite.

Wie bei allen BRUNNER Panorama-Kaminen lassen sich die seitlichen Scheiben ohne Werkzeug kinderleicht öffnen und reinigen und auch der der Katalysator kann einfach mitgesäubert werden, es muss nichts weiter beachtet werden.

Erweiterung mit Modulaufsatzspeicher (MAS) möglich

Darüber hinaus kann der neue, kleine Panoramakamin mit einem Modulaufsatzspeicher (MAS) ausgestattet werden. Dafür werden auf die Stahlhaube des Gerätes mittels Adapter und Nut-Federsystem zweischalige Speicherringe aufgesetzt. Auf das letzte Ringelement kommt eine Gussabdeckhaube, die den Speicherblock abschließt. Ein MAS schafft somit auch für Kamine einen Speichereffekt, indem er einen Teil der Wärmemenge nach Abbrandende weiter an den Raum abgibt.

Presseinformation

Seite 2/2, 07. Mai 2020

BRUNNER war der erste Anbieter, der das Konzept modularer Aufsatzspeicher für Heizkamine auf den Markt gebracht hat.

Frei zur redaktionellen Verwendung. Um Zusendung eines Belegexemplars wird gebeten.

(3.214 mit Leerzeichen / 2.800 ohne Leerzeichen)

Pressekontakt:

Sandra Pahnke
Ulrich Brunner GmbH
Zellhuber Ring 17-18
84307 Eggenfelden
Email: pahnke@brunner.de
Telefon: +49 8721 711-142